

Bearbeiter: Mag. Robert Günther

Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und
Immobilienausschuss:
BerichterstellerIn:

.....

Graz, am 14.11.2013

○ Bericht an den Gemeinderat

GZ: A8-011731/2012-41

Betreff:

Haus Graz - Konsolidierter Abschluss 2012

○

Informationsbericht

Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz für das Rechnungsjahr 2012 wurde von den Magistratsabteilungen 8/3 – Abteilung für Rechnungswesen und 8 – Finanz- und Vermögensdirektion erstellt, gemäß § 96 Abs. 3 des Statutes ab 2.5.2013 für zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und bereits in der Gemeinderatssitzung am 16.5.2013 mit GZ A8-11731/2012-24 beschlossen.

Insbesondere seit der 2011 in Kraft getretenen Haus-Graz-Reform werden in Graz die städtischen Aktivitäten in erheblichem Ausmaß in Form ausgegliederter Einheiten erbracht, weshalb ein wirklich umfassender Überblick über die finanzielle Gesamtsituation der Stadt nur auf konsolidierter Basis - unter Einschluss des Magistrats, der Beteiligungen und der Eigenbetriebe – möglich ist.

Wie im Vorjahr werden daher im Folgenden neben der – schon seit einigen Jahren berichteten - konsolidierten Schuldenentwicklung auch die sonstigen wesentlichen Kennzahlen auf konsolidierter Basis präsentiert, wobei aus technischen Gründen (Kombination von kameralen und doppischen Abschlüssen) naturgemäß nur eine Pro-Forma-Konsolidierung erfolgen konnte.

1. Ergebnisrechnung:

	2012 Mio EUR	2011 Mio EUR
Laufende Einnahmen		
Städtische laufende Einnahmen (Steuern, Gebühren, Entgelte, ohne Kostenersätze und BZ)	600,8	594
Unternehmen - Umsätze mit Dritten und sonstige betriebliche Erträge	263,2	255,1
	864,0	849,1
Laufende Ausgaben		
Stadt Graz - Laufende Ausgaben (ohne Innen-Umsatz)	394,9	385,3
Unternehmen - Aufwendungen (vor Abschreibungen)	383,3	368
	778,2	753,3
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)	85,8	95,8
Finanzierungssaldo		
Zinsen Stadt Graz	14,2	17,7
Zinsensaldo (Finanzergebnis) Konzern	18,4	16
	32,6	33,7
Laufender Cash-Flow aus dem Betrieb*)	53,2	62,1

2. Vermögensrechnung:

	2012 Mio EUR	2011 Mio EUR
Stadt Graz:		
Besitzstand an Liegenschaften, Gebäuden, Grundstücken	93,1	93,5
Öffentliches Gut (Neubewertung Straßen 2009!)	608,7	613,8
Übrige (Kassa, Forderungen, Vorräte)	90,1	149,3
	791,9	856,6
Beteiligungen:		
Anlagevermögen	1428,6	1405
Umlaufvermögen inkl Abgrenzungen	300,1	283,7
	1728,7	1688,7
Summe Vermögen (Beteiligungswert herauskonsolidiert)	2.520,6	2.545,3

3. Konsolidierter Nettofinanzschuldenstand:

	2012 Mio EUR	2011 Mio EUR
Konsolidierte Finanzschuld (ohne Pensionslast)	1.089,0	1.059,0

Zusammengefasst kann festgestellt werden:

- Der konsolidierte Haus Graz Rechnungsabschluss 2012 bestätigt den Grazer Stabilitätspakt, die damals angenommenen Basisdaten werden durch das Ist bestätigt.

- Die Laufende Gebarung hat nachhaltig, in der Stadt selbst im 3. Jahr in Serie, ins Plus gedreht – das nach wie vor hohe Investitionsniveau bewirkt trotzdem noch eine (maßvolle) Neuverschuldung!

Tendenzen/Ausblick:

- Einnahmenwachstum verlangsamt sich wieder (Konjunkturschwäche, FAG-Blockaden, Wegfall von Einmaleffekten, Gemeindegemeinschaften)
- Ausgabenwachstum nur mit großer Disziplin beherrschbar (Personalmassnahmen, Bedarfszuwachs durch Bevölkerungszunahme, drohende Landesüberwälzungen)
- Neuinvestitionsvorhaben 2013/14 abgeschlossen, „freies“ Volumen für 2015 -17 ca. 37 Mio Euro (nach wie vor großer Rückstau von Altprojekten; intensive Prioritätendiskussionen für alle Neuprojekte erforderlich)
- Transparentes Steuerungstool des Grazer Stabilitätspaktes ermöglicht schrittweise Anpassungen (zB der Investitionsvolumina), ohne das Gesamtziel zu gefährden (Ergebnisverbesserungen im Ist 2013 ermöglichen Zusatzinvestitionen ohne Schuldenerhöhung)

Resumée:

- 2012 konnten im Haus Graz (so wie auch in der Stadt selbst) die finanziellen Zielsetzungen abermals erfüllt bzw. übertroffen werden.
- Die konsolidierte Finanzverschuldung hat sich real de facto nicht erhöht, obwohl ein unverändert hohes Investitionsniveau abgearbeitet wurde.
- Der 2013 vereinbarte Grazer Stabilitätspakt setzt nahtlos auf diese Basis 2012 auf und hat die ersten Bewährungsproben mit dem konsolidierten Abschluss 2012 und den Budgetbeschlüssen 2013/14 bestanden.
- Die Herausforderungen bei der weiteren Umsetzung des Grazer Stabilitätspaktes werden vor allem sein:
 - Einnahmenblockaden beseitigen (zB Grundsteuerreform, FAG neu)
 - Ausgabenentwicklungen bremsen (Personal, kein Landessparen auf Kosten der Stadt)
 - intensive Prioritätendiskussion bei Investitionen

Auf Grund dieses Berichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 96 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 87/2013 beschließen:

Der vorstehende Informationsbericht „Haus Graz – konsolidierter Abschluss 2012“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bearbeiter:



(Mag. Robert Günther)

Der Abteilungsvorstand:



(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent:

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen beschlossen / abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende: